

# „Ein Traum wird heute für mich wahr“

Von unserem Redaktionsmitglied  
Dirk Jansch

Es ist ein rührender Augenblick, als Jana Schüppel an der Seite ihres Vorsitzenden Norbert Pauli durch das Spalier der Lallehaag-Aktiven schreitet, während Tanja Hamleh nur für sie Whitney Houstons Olympia-Hymne „One Moment in Time“ schmettert. Da bekommt sogar Präsident Werner Barth feuchte Augen – er ist Janas Stiefvater. Stolz präsentiert er der versammelten Mannheimer Fasnachtsgemeinde in der Kulturhalle Feudenheim die zukünftige Stadtprinzessin, Fasnachtsregentin der Kurpfalz und gleichzeitig Jubiläumslieblichkeit im 125. Vereinsjahr der KG Lallehaag.

## Gewisse Schlagfertigkeit

Momente wie diesen erlebt man nur einmal, und Jana I. kostet ihn vor der barocken Bühnenkulisse in vollen Zügen aus. Als sie anschließend mitten im Saal sitzt, um ganz nah dabei sein zu können, wenn die vereinten Lallehaag-Garden (Trainerin: Claudia Proßwitz) ihre fantasievolle „Cinderella“-Revue tanzen, wirkt sie in ihrem rosafarbenen Kleid und der glitzernden Krone auf dem hellblonden, kunstvoll frisierten Haar fast so wie ebendiese Märchenprinzessin. „Ein Traum wird heute für mich wahr“, gesteht sie und verspricht in ihrem Motto: „Dem närrisch' Volk will dienen ich ganz und gar“. Herzlich bedankt sie sich bei allen, die diesen „schönen Abend“ für sie möglich gemacht haben.

Perfektes Aussehen, karnevalistische Wurzeln und Redegewandtheit – das waren für den Lallehaag-Vorstand Argumente genug, sich aus drei Bewerberinnen für die 26-jährige Abteilungsleiterin Einkauf/Verkauf Sportfashion im Engelhorn Active Town im Rhein-Neckar-Zentrum zu entscheiden. „Eine Prinzessin mit kurpfälzischem Migrationshintergrund“, gratuliert Erster Bürgermeister Christian Specht zu einer „guten Wahl“. In ihrer Jugend hat Jana beim Lallehaag in der Garde getanzt, stieg schon bei mancher närrischen Sitzung in die Bütt, und wer die berühmt-berüchtigten Ladies-Dinner-Shows der KG Lallehaag mo-

## Stadtprinzessin

■ Im Wechsel stellen die **sieben federführenden Vereine** in der Karneval-Kommission Mannheim die Mannheimer Stadtprinzessin.

■ Dies sind neben der **KG Lallehaag** der Große Feuerio, der KV „Fröhliche Pfalz“, die Neckarauer Narrengilde „Die Pilwe“, die Grogageli Lindenhof, die Rheinauer „Sandhase“, die KG „die Löwenjäger“ Käfental und die Neckarstädter Narrengilde.

■ Traditionell ernennt der **Feuerio** den Stadtprinzen, der nach einer organisierten Irrfahrt durch die Stadt beim „Weißen Ball“ (21. Januar 2013) inthronisiert wird. Bis zu diesem Zeitpunkt übernimmt die Stadtprinzessin die **alleinige Repräsentation** der Mannheimer und Kurpfälzer Fasnacht.

■ Für die restliche Kampagne bis zum Aschermittwoch (13. Februar 2013) besucht das Stadtprinzenpaar in der **ganzen Region** fasnachtliche Veranstaltungen, aber auch Seniorenheime, Kindergärten und Kliniken.

■ Traditionell bittet die Stadtprinzessin statt Geschenken um **Spenden** für einen sozialen Zweck. Jana I. aus dem Hause Rhein-Neckar-Zentrum sammelt für die Deutsche-Leukämie-Forschungshilfe-Aktion für krebskranke Kinder. *dir*

deriert, der muss einfach über eine gewisse Schlagfertigkeit verfügen.

„Sei, wer du bist, und gib, was du hast“ lautet Janas Lebensmotto. Lallehaag-Sensatspräsident Klaus-Peter Becker macht sich in der Proklamationschrift einen Reim darauf. Selbstbewusst grüßt Jana I. denn auch ihr närrisches Volk und gratuliert zu allererst Juwelier Franco Troncone, der vor kurzem seinen 70. Geburtstag feierte. Bei solcher Ausstrahlung muss der Große Feuerio bis zum Weißen Ball am 21. Januar einen Prinzen von Format präsentieren. Wer es sein wird, verrät Feuerio-Vize Volker Dressler natürlich noch nicht. „Lass dich überraschen“, lässt er Jana im Ungewissen.



Marco I., Prinz der vergangenen Kampagne, begrüßt die neue Regentin Jana I. Wer ihr Prinz wird, das ist derzeit noch streng geheim.

BILD: PROSSWITZ

Ihre Vorgängerin Eva-Maria I. beruht: „Der Feuerio ist sicher bereit, dir einen tollen Prinzen zu beschenken.“ Als Survival-Paket für die heiße Phase der bevorstehenden Kampagne überreicht sie Jana eine Box mit lauter nützlichen Dingen. Von der scheidenden Lallehaag-Prinzessin Claudia III. – sie war im Jahr 2005 Stadtprinzessin – gibt's eine Tasche voller Einweg-Kameras. Als Gegenleistung will sie die Stadtprinzessin unbedingt mal chauffieren.

Mit Janas feierlicher Inthronisation haben die Narren in der Kurpfalz eine neue Regentin, und alle Gäste können an diesem Abend Dietmar Beck, dem Bezirksleiter Nordbaden der Vereinigung Badisch Pfälzischer

Karnevalvereine, zustimmen: „Ihr habt super vorgearbeitet heute“, lobt er den Programmablauf, bei dem „Hotte“ Siegholt Regie führt. Erstklassige musikalische Unterhaltung durch die Transatlantic Show Band, drei wundervolle Auftritte von Tanja Hamleh und die mitreißende „Cinderella“-Show der Garden lassen manche Länge im vom Trommelwirbel der Kurpfälzer Trabanten allzu häufig unterbrochenen Protokoll vergessen. Mit dem Überraschungsauftritt von Showgast Caroline Pirouli geht ein stimmungsvoller Abend noch lange nicht zu Ende.